

Erledigt

diskutil APFS Befehle und Reparatur

Beitrag von „Superjeff“ vom 20. August 2017, 20:08

Ich meinte tatsächlich ZFS.

Sollte aufgrund der "ZFS on OSX"-Links aber auch klar sein. 😊

Apple wollte ja mal ZFS für OSX einsetzen, ist aber irgendwie an den Lizenzen gescheitert.

APFS ist jetzt quasi ein eigener Nachbau von ZFS.

ZFS hat aber noch ein paar mehr Features die ich sehr lieb gewonnen habe (Deduplication z.B.) die APFS fehlen.

Auch kann man einen ZFS-Pool auf von BSD, Linux und OSX/macOS nutzen, z.B. eine Mediathek einem Multibootsystem auf allen 3 nutzen ohne Krücken wie Fat oder so.

Nun gut, ZFS kann man auf dem Hacki nicht als Bootsystem verwenden, aber dafür reicht m.M.n. auch HFS. (Oder später mal APFS wenn es fertig ist und vernünftige Check- und Repairtools vorhanden sind)

Hab eh' nur eine kleine SSD für das System und den ganzen Rest (Homeverzeichnis, Daten, Mediathek etc.) in einem ZFS-Pool.

Und da Apple den Support für APFS bei 10.12.6 wieder größtenteils rausgeworfen hat zeigt mir, daß da noch viel Arbeit zu tun ist bevor es wirklich produktiv einsetzbar ist. Ein Dateisystem ohne funktionierende Repairtools ist für mich ein NO GO.

ZFS ist stabil, ausgereift und ist auf mehreren Plattformen (außer Windows) einsetzbar.

[https://de.wikipedia.org/wiki/ZFS_\(Dateisystem\)](https://de.wikipedia.org/wiki/ZFS_(Dateisystem))

<http://open-zfs.org>